

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/MCA

Verantwortliche/r:
MCA

Vorlagennummer:
40/146/2012

Ferienbetreuung an Erlanger Ganztagsschulen; Sachstandbericht

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	19.07.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Pestalozzischule, Hermann-Hedenus-Schule, Adalbert-Stifter-Schule, Max- und Justine -Elsner-Schule, Büchenbach-Nord, Mönaus Schule, Grundschule Tennenlohe, Amt 43

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

In der Sitzung des Schulausschusses bat Frau Stadträtin Pfister um Informationen zu den Ferienbetreuungen der Erlanger Ganztagsschulen. Das Schulverwaltungsamt befragte die Schulleitungen dahingehend, welche Ferienangebote für die Ganztagsschulkinder bestehen.

Das Ergebnis lässt sich folgendermaßen zusammen fassen:

Bestandsaufnahme zur Ferienbetreuung an Erlanger Grundschulen im Ganztag			
Schulen	Ferienbetreuung	Träger	Bemerkungen
Pestalozzischule	Osterferien und Herbstferien, ansonsten zu geringe Nachfrage	Mittagbetreuung "Schülernest"	Vorwiegend in den Sommerferien fahren Eltern mit ihren Kindern in ihr Heimatland, da hoher Anteil an Migranten
Hermann-Hedenus-Schule	keine Ferienbetreuung	entfällt	In den Sommerferien wird Angebot Stadt/Siemens wahrgenommen.
Max-und Justine-Elsner-Schule	Herbst-/Faschings-/Oster- und Pfingstferien	Mittagbetreuung	In den Sommerferien bietet der Sandberghort 3 Wochen an.
Büchenbach-Nord, Mönaus Schule	keine Ferienbetreuung	Bürgerstiftung	Angebot "Sommercamp" an ASS besteht.
Grundschule Tennenlohe	Ferienbetreuung vorhanden	Kinderhaus "Heilige Familie"	Es besteht ein Finanzierungsproblem für eine zusätzliche Betreuungskraft.
Adalbert-Stifter-Schule	Ferienbetreuung geplant	Kinderhorte im Schulsprengel	Ganztagsklasse ab 2012/2013

Mit der Übernahme der Trägerschaft der VHS sind nach der Sommerpause Gespräche zur weiteren Organisation der Ferienbetreuungen an der Grundschule Tennenlohe, der Hermann-Hedenus-Grundschule und an der Mönaus Schule geplant. Die Schulleitungen sind bemüht, zufriedenstellende dem Bedarf entsprechende Lösungen sicherzustellen.

Die Ergebnisse werden, sobald sie vorliegen, dem Schulausschuss und dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnisnahme vorgestellt.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang